

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
Fachtag Supervision am 4.6.2018 an:

Name, Vorname

Straße und Nr.

PLZ

Ort

Telefon

E- Mail

Anmeldung bis zum 24. Mai 2018 bei

RASPuS e.V.
Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf
Tel: 0211/95757793
Email: seelsorgefortbildung@evdus.de

Die Anmeldung ist auch per Mail möglich!
Die Tagungskosten habe ich
habe ich noch nicht
überwiesen.

Veranstaltungsort:

Haus der Kirche
Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf

Anfahrt:

Mit ÖPNV:

Ab Düsseldorf Hauptbahnhof

- Mit allen U Bahnen Richtung Kaiserswerth, Messe oder Oberkassel
- Haltestelle Steinstraße/Königsallee
- Ausgang Königsallee
- zu Fuß Richtung Graf-Adolf-Platz.
- Die Bastionstraße ist die erste Querstraße rechts

Mit dem Auto:

Wegbeschreibung unter
<https://www.evdus.de/kirche/haus-der-kirche.html>

Kosten

€ 20,- inkl. Verpflegung

Die Anmeldung wird verbindlich durch Ihre
Überweisung der Tagungskosten bis zum
24.5.2018 an RASPuS e.V.: IBAN: DE 08 3506
0190 1011 7210 16, BIC: GENODE1DKD

Fachtag

Supervision

RASPUS
RHEINISCHE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR SEELSORGE,
PASTORALPSYCHOLOGIE
UND SUPERVISION E.V.



Gütesiegel für die Supervision?

Prof. Dr. Frank Austermann,
Praktische Theologie,
Hannover

4. Juni 2018
10 – 15 Uhr
Haus der Kirche
Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf

Information

Was macht gute Supervisionsarbeit innerhalb der Kirche aus? Gibt es spezifische Kriterien kirchlicher Supervision und Supervisor/innen, die wir benennen und als Qualität ausweisen können? Könnte oder sollte es ein Gütesiegel Supervision geben?

Die DGSv hatte 2017 ein Verbandsforum überschrieben mit ‚Meine Güte‘. Es ging um Qualitätsstandards nach der Ausbildung, die eine Organisation auch für ihre Mitglieder festlegt. Daraus ist eine breite Diskussion entstanden, die wir im kirchlichen Bereich aufnehmen.

Mit Prof. Dr. Frank Austermann von der Hochschule Hannover haben wir den ausgewiesenen Fachmann für dieses Thema eingeladen. Er ist als ehemaliger Vorsitzender Vorstandsmitglied und vertritt in deutschen und internationalen Zusammenhängen das Thema Qualität und Qualitätssicherung der Supervision und des Coachings. Als praktischer Theologe behält er den Blick besonders für die Supervisionsarbeit innerhalb der Kirchen.

Auch in der Rheinischen Landeskirche werden diese Fragen virulent, da ein Antrag der Landessynode 2018 vorliegt, der die landeskirchliche Finanzierung von Supervisionen der Pfarrer/innen vorsieht. Vor einem solchen Beschluss steht auch dort die Klärung von Standards und Qualität in Supervisionsprozessen an.

Zielgruppe

An diesem Fachtag steht der Austausch zu den wichtigen Fragen der ‚Qualität in Supervisionsprozessen‘ im Zentrum. Daher sind Supervisorinnen und Supervisoren, Coaches, Berater und Beraterinnen besonders eingeladen.

Verlauf der Tagung:

- ab 9.30 Ankommen und Anmeldung
 - 10.00 Begrüßung, Andacht, Einführung in den Tag
Harald Bredt, Vorstand RASPuS
 - 10.20 Grußworte
 - 10.45 Vortrag
Gütesiegel für die Supervision?
Prof. Dr. Frank Austermann,
Praktische Theologie, Hannover
 - 12.30 Mittagessen
 - 13.15 Workshops
 - 14.45 Rückblick und Reisesegen
 - 15.00 Ende der Tagung
-

Workshops:

Gütesiegel für die Supervision

In den Workshops soll die eigene praktische Supervisionsarbeit im Hinblick auf Qualität und Qualitätserhaltung reflektiert werden.

Kooperationstagung

Diese Veranstaltung führen wir in enger Kooperation mit der Ev. Hauptstelle für Beratung im Rheinland durch, bei der auch die Supervisionsarbeit der EKIR angesiedelt ist.

Verantwortlich und Informationen

RASPuS e.V.
Harald Bredt, RASPuS-Vorstand
Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf
Email: seelsorgefortbildung@evdus.de
Internet:
<http://www.raspus.de>

